

Kollath, Werner

Stand: 02.02.2026

Geburtsdatum:	11. Juni 1892
Sterbedatum:	19. November 1970
Geburtsort:	Gollnow <Pommern>
Sterbeort:	Porza (Italien)
Wirkorte:	Breslau; Rostock; Hannover; Freiburg <Breisgau>
Tätigkeit:	Hygieniker; Ernährungswissenschaftler; Bakteriologe

Biographische Anmerkungen

1932 Professor in Breslau; 1933 Mitglied der NSDAP und NS-Dozentenbund; Förderndes Mitglied der SS; 1935 Lehrstuhl in Rostock; Verfasser von "Grundlagen, Methoden und Ziele der Hygiene. Eine Einführung für Mediziner und Naturwissenschaftler, Volkswirtschaftler und Techniker" (Leipzig 1937), darin Befürwortung der NS-Zwangssterilisierung (lt. E. Klee); Begründer der Vollwerternährung und des Frischkornmüslis; 1945 Entlassung; 1947 Beratender Lebensmittelchemiker der H. Bahlsens Keksfabrik in Hannover; "1948 erschien die zweite veränderte Auflage seines Hygiene-Lehrbuchs. "Er tauscht die Rassenhygiene gegen Sozialhygiene, Goebbels gegen Goethe und streicht z. B. die Passagen über Hitler, über Auslese, Erbmasse und Zwangssterilisation." (Wikipedia/Jörg Melzer); später Wohnsitz Freiburg/Br.; "Er gilt als ein Pionier der Vollwerternährung." (Wikipedia)

Biographische Quellen

Melzer, Jörg: Werner Kollath 1933 - 1945. Dokumentensammlung und Kommentare / hrsg. von der Werner-und-Elisabeth-Kollath-Stiftung. Bad Soden/Ts. 2002 ; Klee: Personenlexikon (2003), S. 329

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118564854](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 26.10.2010